



Salzburger Holzbaupreis für den von Heinz-Mathoi-Streli geplanten MPreis Bramberg.

Foto: Karl Heinz

## Tiroler Meister im Holzbau

**Tiroler Architekten mischten beim Salzburger Holzbaupreis kräftig mit.**

**Salzburg** – Die Jury hatte die Wahl aus 56 Einreichungen, mit dem quantitativen Schwerpunkt eindeutig im Bereich des Wohnbaus. Nominiert wurden in fünf Kategorien schließlich 17 Projekte, vergeben wurden sechs Auszeichnungen und sieben Anerkennungen.

Zwei der begehrten Auszeichnungen gingen an Bau-

ten, die von Tiroler Architekten geplant wurden. In der Kategorie „Gewerbliches Bauen“ heimste der vom Innsbrucker Architektenteam Heinz-Mathoi-Streli entworfene MPreis Bramberg eine Auszeichnung ein.

Wie die Architekten hier mit Holz umgingen, beweise, „dass der Einsatz der Holzbaupweise nicht nur der Schicht der Einfamilienhäuser vorbehalten ist“, so die Jury. Und auch ein Anerkennungspreis ging in dieser Kategorie nach Tirol: an

den von der Holzbox Tirol geplanten MPreis Stuhlfelden.

Als „sehr gelungenes Beispiel“, wie bei einem bestehenden Gebäude im Bereich der Innenraumgestaltung mit Holz umgegangen werden kann, loben die Juroren die Um- und Einbauten des Hotel Steinerwirt in Zell am See durch das Innsbrucker Architektenteam Reinhard Madritsch und Robert Pfurtscheller. Wofür es die einzige Auszeichnung in der Kategorie „Innenraumgestaltung“ gab. (schlo)

TIROLER TAGESZEITUNG 22/11/08